

Februar 2021

Tag	Datum Februar	Zeit	Anlass	Ort
Freitag	04.02.2022	07:00h	Bet-On	Heilsarmee oder Jitsi
Samstag	05.02.2022	17:00h	Gottesdienst	STUC
Sonntag	06.02.2022	10:00h	Gebet über Bern	Zimmerwald
Montag	07.02.2022	18:10	RDG	DZL
Mittwoch	09.02.2022	Zeit noch offen	Ermutigungsgebet	DZL
Freitag	11.02.2022	07:00h	Bet-On	Heilsarmee oder Jitsi
Samstag	12.02.2022	17:00h	Gottesdienst	STUC
Mo.-Fr.	14.-18.02.2022		Träffwoche	
Freitag	18.02.2022	07:00h	Bet-On	Heilsarmee oder Jitsi
Samstag	19.02.2022	17:00h	Gottesdienst	STUC
Montag	21.02.2022	18:10	RDG	DZL
Freitag	25.02.2022	07:00h	Bet-On	Heilsarmee oder Jitsi
Sonntag	27.02.2022	17:00h	Gottesdienst	STUC

Römer 8,31-39 (NGÜ)

Was können wir jetzt noch sagen, nachdem wir uns das alles vor Augen gehalten haben? Gott ist für uns; wer kann uns da noch etwas anhaben?

Er hat ja nicht einmal seinen eigenen Sohn verschont, sondern hat ihn für uns alle hergegeben. Wird uns dann zusammen mit seinem Sohn nicht auch alles andere geschenkt werden?

Wer wird es noch wagen, Anklage gegen die zu erheben, die Gott erwählt hat? Gott selbst erklärt sie ja für gerecht. Ist da noch jemand, der sie verurteilen könnte?

Jesus Christus ist doch für sie gestorben, mehr noch: Er ist auferweckt worden, und er sitzt an Gottes rechter Seite und tritt für uns ein.

Was kann uns da noch von Christus und seiner Liebe trennen? Not? Angst? Verfolgung? Hunger? Entbehrungen? Lebensgefahr? Das Schwert des Henkers?

Mit all dem müssen wir rechnen, denn es heißt in der Schrift: »Deinetwegen sind wir ständig vom Tod bedroht; man behandelt uns wie Schafe, die zum Schlachten bestimmt sind.« Und doch: In all dem tragen wir einen überwältigenden Sieg davon durch den, der uns so sehr geliebt hat.

Ja, ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch unsichtbare Mächte, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch gottfeindliche Kräfte, weder Hohes noch Tiefes, noch sonst irgendetwas in der ganzen Schöpfung uns je von der Liebe Gottes trennen kann, die uns geschenkt ist in Jesus Christus, unserem Herrn.

Liebe Delta Family,

Januar 2022

mit den Aussagen des Apostels Paulus aus dem achten Kapitel des Römerbriefs möchte ich mit euch zusammen in das neue Jahr gehen.

Wir wissen nicht, was 2022 im Einzelnen bringen wird. Wir haben aber diese geniale Zusage aus der Bibel: Egal was kommen wird, egal ob es gut oder nicht so gut sein wird. Eines steht fest. Mit Jesus hat uns Gott alles geschenkt, was wir zum Leben brauchen. Nirgends gibt es irgend eine Macht, die uns noch von der Liebe Gottes trennen und verurteilen könnte.

Mich berühren und erfreuen diese Verse aus Römer 8 immer wieder, wenn ich sie lese und überdenke. Es macht mich glücklich, dass ich wissen kann dass Gott mich lieb hat und dass ich, wegen Jesus und meines Glaubens an ihn, sicher sein kann: Nichts kann mich von Gott und seiner Liebe zu mir trennen - egal was es auch sein mag und wie mächtig und beeindruckend es auch daherkommen sollte.

Weil uns nichts von der Liebe Gottes trennen kann, glaube ich auch dass wir von IHM die Kraft und Autorität geschenkt bekommen, um uns einander zu lieben.

Herzlich,
Matthias



Unser Motto lautet:

Die Liebe Gottes erfahren und an andere weitergeben

INFOS/VORSCHAU

- **Delta Zäme Sy Weekend** 20. bis 22.Mai 2022 in Aeschi
- **Männer Weekend** 17. bis 19.Juni 2022 in Aeschi

Tag	Datum Januar	Zeit	Anlass	Ort
Mo.-Fr.	03.-07.01.2022		Träffwoche	
Freitag	07.01.2022	07:00h	Bet-On	Heilsarmee oder Jitsi
Sonntag	09.01.2022	10:00h	Allianz GD	Nägeligasse 9
Montag	10.01.2022	18:10	RDG	DZL
Freitag	14.01.2022	07:00h	Bet-On	Heilsarmee oder Jitsi
Samstag	15.01.2022	17:00	Gottesdienst	STUC
Mo.-Fr.	17.-21.01.2022		Träffwoche	
Freitag	21.01.2022	07:00h	Bet-On	Heilsarmee oder Jitsi
Samstag	22.01.2022	17:00	Gottesdienst	STUC
Montag	24.01.2022	18:10	RDG	DZL
Freitag	28.01.2022	07:00h	Bet-On	Heilsarmee oder Jitsi
Sonntag	30.01.2022	16:30	Gottesdienst	DZL
Mo.-Fr.	31.1.-04.02.22		Träffwoche	



DZL= Delta Zentrum (siehe Rückseite)
STUC = St. Ursula's Church, Jubiläumsplatz, Bern
Heilsarmee = Laupenstrasse 5, 3008 Bern, Raum Popcorner (Innenhof)